

Interview-Angebot II zur September-Ausgabe von GEO:

Von Aufrechter Trespe bis Zilpzalp: 2475 Pflanzen- und Tierarten in „Thüringens Savanne“ gefunden / Rekord-Ergebnis beim 9. „GEO-Tag der Artenvielfalt“

Hamburg, 21. August 2007 – Noch nie sind bei einer Hauptaktion der von GEO initiierten jährlichen Arten-Inventur in Deutschland derart viele Tier- und Pflanzenspezies entdeckt worden wie im thüringischen Crawinkel. Wie das Reportage-Magazin nach Abschluss der Zählung erst jetzt veröffentlichen konnte, wurden auf einem rund 20 Quadratkilometer großen Weideland-Biotop zu Füßen des Thüringer Waldes Anfang Juni diesen Jahres von rund 100 Experten annähernd 2500 Arten identifiziert.

- Was sind die Gründe für diesen Reichtum an Biodiversität?
- Welches sind die „Stars“ unter den gefundenen Arten?
- Warum konnten sich gerade in Crawinkel einige extrem seltene Arten wieder ansiedeln?
- Können Landwirtschaft und Naturschutz von Crawinkel lernen?
- Wie groß sind die Chancen für eine „Renaturierung“ ehemals intensiv genutzter Flächen?
- Ist eine Rückkehr zur alten Ideallandschaft des Menschen möglich?

Interview-Partner: GEO-Projektleiter Tom Müller.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de